

Druckkunst als eine der ganz großen Schöpfungen hervorragende, epochemachende Schrift haben wir neu geschaffen und stellen sie dem Druckgewerbe der Gegenwart in ursprünglicher Form wieder zur Verfügung, weil sie jene zeitlose Schönheit besitzt, die immer entzückt, Frische und Eindruckskraft behält. Mit der Wiedereinführung dieser Schrift tragen wir zugleich einer immer stärker werdenden Neigung nach stilechten Renaissanceschriften Rechnung. Antiqua und Kursiv sind in den Graden von 6 bis 48 Punkten geschnitten. Klare Lesbarkeit, edle Formgebung, ausgeglichene Linienführung empfehlen sie für Drucke aller Art und machen sie zu einer Gebrauchsschrift von dauerndem Wert.«

GARAMOND

der Schriftgießerei D. Stempel, Aktien-Gesellschaft
Frankfurt a. M., Leipzig und Budapest

Cicero (12 Punkte)

Das Genie in jeder Art der Hervorbringung
ist die Spannung der ganzen Intellektualität

Text (20 Punkte)

Die Malkunst Rembrandts

3 Cicero (36 Punkte)

Hortus Sanitatis

4 Cicero (48 Punkte)

Methusalem

Sportvignetten nach Originalzeichnungen von Kurt Opitz und Hans Nolpa bringt die gleiche Firma auf den Markt. Die starke Entwicklung, die der Sport genommen hat, stellen auch an den Setzer sehr oft Anforderungen, die er mit dem bisher verfügbaren Satzmaterial nicht immer erfüllen konnte. Deshalb füllen diese Sportvignetten in ihrer guten graphischen Gestaltung und starken lebendigen Bewegung eine bisher fühlbare Lücke im Setzkasten aus.

Gleichzeitig liegt uns auch die Hauptprobe der D. Stempel A. G. vor. Es ist dies ein stattliches Werk von 1196 Seiten, in Halbpergament gebunden. In dieser »Bibel des Typographen« befinden sich nicht nur die neueren Schriften des Hauses Stempel, sondern alle Erzeugnisse, die die Firma auf den Markt bringt. Die Probe ist systematisch in

17 Abteilungen geteilt, die einzelnen Teile sind zur Erleichterung des Auffindens durch gelbe Karton-Mittelblätter getrennt. Diesem Zwecke dient auch ein alphabetisches Inhaltsverzeichnis sämtlicher gezeigter Schriften. Das Werk, welches eine außerordentliche technische Leistung darstellt, ist in Satz und Druck in der Hausdruckerei der Stempel A. G. hergestellt.

Mexiko Einfassungsserie 116 nennt die *Aktiengesellschaft für Schriftguß und Maschinenbau in Offenbach a. Main* eine Probe von symmetrischem Schmuckmaterial, welches sehr gute moderne Beispiele von Einfassungs- und Flächenornamentik zeigt.

GARAMOND-KURSIV

der Schriftgießerei D. Stempel, Aktien-Gesellschaft
Frankfurt a. M., Leipzig und Budapest

Cicero (12 Punkte)

Die Zuversicht in allem künstlerischen Schaffen
verlangt das Beispiel des schon Gelungenen und

Text (20 Punkte)

Manuskripte und Inkunabeln

3 Cicero (36 Punkte)

Goethe in Italien

4 Cicero (48 Punkte)

Deutschland

Die Bauersche Gießerei A. G. in Frankfurt am Main, der wir eine große Anzahl ästhetisch schöner und eindrucksvoller Reklameschriften verdanken, hat diese Schriften zu einer Probe »Das gute Inserat« vereinigt, in der sehr gute Anwendungsbeispiele gezeigt werden. Darunter befinden sich besonders Beispiele aller Bernhard-Schriften, die sich ja schon lange in der Praxis durchgesetzt und bewährt haben, außerdem auch Proben der Venus-Antiqua und -Kursiv, der Tages-Antiqua und verschiedener anderer sehr guter Reklameschriften dieses Hauses. Das letzte Beispiel in dieser Probe »Packend wirken alle Inserate« zeigt eine starke Anregung durch den amerikanischen Graphiker René Clarke, die bei einem Hause von der Bedeutung der Bauerschen Gießerei eigentlich vermieden werden müßte.

H. K. F.